Handwerklicher Beruf mit Zukunft: Chemikant

EXXONMOBIL Beispiel einer abwechslungsreichen Ausbildung

ExxonMobil ist einer der weltweit größten Erdöl- und Erdgasunternehmen: "Wir suchen auf fünf Kontinenten nach Erdgas- und Erdölvorkommen. ExxonMobil fördert Erdöl und Erdgas, stellt Mineralölprodukte her und transportiert und verkauft Erdöl, Erdgas und Mineralölprodukte."

Sichere Versorgung aus heimische Erdgasproduktion

In Deutschland leistet die ExxonMobil Production Deutschland GmbH (EMPG) mit Sitz in Hannover als größter deutscher Erdgasproduzent einen bedeutenden Beitrag zur sicheren Energieversorgung. Aus über 200 Gasbohrungen fördern wir jährlich rund elf Milliarden Kubikmeter Erdgas: Genug, um rund sechs Millionen Haushalte ein Jahr lang mit Energie zu versorgen. Rund 60 Prozent des von EMPG in Niedersachsen geförderten Erdgases enthält Schwefelwasserstoff, im Fachjargon Sauergas genannt. Aus Gründen der Sicherheit und des Umweltschutzes wird dem Erdgas der Schwefelwasserstoff in einem chemischphysikalischen Verfahren entzogen. Dies geschieht in Erdgasaufbereitungsanlagen.

Die von EMPG betriebene Erdgasaufbereitungsanlage in Großenkneten arbeitet größtenteils automatisch, doch ganz ohne Menschen geht es nicht: Die Produktionsanlagen arbeiten nur so gut, wie sie programmiert und bedient werden. Im Mittelpunkt des täglichen Produktionsgeschehens stehen häufig Chemikanten. Im Team steuern, optimieren und überwachen sie mit Hilfe moderner computergesteuerter Leitsysteme die Prozesse. Dazu gehören unter anderem das Prüfen verschiedener Messwerte und die Entnahme von Proben zur Qualitätskontrolle.



DIE PRAKTISCHE AUSBILDUNG findet in der Ausbildungswerkstatt, den Produktionsanlagen und im Labor in Großenkneten statt sowie in Verbindung mit betrieblichen Praktika in den niedersächsischen Erdgas- und Erdölproduktionsbetrieben von ExxonMobil. Die Berufsbildende Schule in Wilhelmshaven vermittelt das theoretische Wissen für die praktische Ausübung des Berufes.